

DIN EN 581-2

ICS 97.140; 97.200.30

Ersatz für
DIN V ENV 581-2:2000-09

**Außenmöbel –
Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich –
Teil 2: Mechanische sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren für Sitzmöbel;
Deutsche Fassung EN 581-2:2009**

Outdoor furniture –
Seating and tables for camping, domestic and contract use –
Part 2: Mechanical safety requirements and test methods for seating;
German version EN 581-2:2009

Mobilier d'extérieur –
Sièges et tables à usages domestique, collectif et de camping –
Partie 2: Exigences et essais de sécurité mécanique des sièges;
Version allemande EN 581-2:2009

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-08-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-05-04 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 207/WG 4 — Außenmöbel“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Dieses Dokument enthält im Abschnitt 6 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG)).

Außenmöbel unterliegen dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG). Sie dürfen unter den in § 7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN V ENV 581-2:2000-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vornorm in eine Norm überführt;
- b) Aktualisierung auf die Marktanforderungen;
- c) Norm redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 581-2: 2000-09

Deutsche Fassung

**Außenmöbel —
Sitzmöbel und Tische für den Camping-,
Wohn- und Objektbereich —
Teil 2: Mechanische sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren für Sitzmöbel**

Outdoor furniture —
Seating and tables for camping, domestic
and contract use —
Part 2: Mechanical safety requirements and test methods
for seating

Mobilier d'extérieur —
Sièges et tables à usages domestique,
collectif et de camping —
Partie 2: Exigences et essais de sécurité mécanique des
sièges

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Februar 2009 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Allgemeine Prüfbedingungen	5
5 Prüfeinrichtungen und Geräte	5
5.1 Walzzylinder	5
5.2 Prüfboden	6
6 Prüfverfahren und Anforderungen	6
6.1 Allgemeines	6
6.1.1 Standsicherheit	6
6.1.2 Prüffolge und Prüfparameter	7
6.2 Anforderungen	9
6.2.1 Allgemeine Sicherheitsanforderungen	9
6.2.2 Stabilitätsanforderungen	9
6.2.3 Mechanische Sicherheitsanforderungen	9
7 Gebrauchsanleitung	9
7.1 Allgemeines	9
7.2 Kennzeichnung bei Liegen mit Rädern	10
8 Prüfbericht	10
Anhang A (normativ) Zusätzliches Prüfverfahren für Sitzmöbel mit verstellbarer Rückenlehne	11
A.1 Dauerhaltbarkeitsprüfung der Verstellvorrichtung der Rückenlehne	11
A.1.1 Zweck der Prüfung	11
A.1.2 Prüfverfahren	11
Anhang B (normativ) Prüfverfahren und sicherheitstechnische Anforderungen für Liegen	12
B.1 Einleitung	12
B.2 Festigkeitsprüfungen	13
B.2.1 Prüfverfahren	13
B.3 Standsicherheit	16
B.3.1 Prüfverfahren	16
B.4 Prüffolge und Prüfparameter	18
B.5 Anforderungen	20
B.5.1 Allgemeine Sicherheitsanforderungen	20
B.5.2 Sicherheitsanforderungen	20
B.5.3 Mechanische Sicherheitsanforderungen	20
Anhang C (informativ) Kaufinformation (Leitfaden)	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 581-2:2009) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt ENV 581-2:2000.

Der vorliegende Text ist Teil einer allgemeinen Norm über Anforderungen an die Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit von Außensitzmöbeln und Außentischen.

Das Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe 4 „Außenmöbel“ des CEN/TC 207 enthält folgende Teile:

EN 581-1, *Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen*

EN 581-3, *Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 3: Mechanische sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Tische*

CEN/TR 581-4, *Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 4: Anforderungen und Prüfverfahren für die Dauerhaltbarkeit unter dem Einfluss von Klimabedingungen*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument (EN 581-2) legt Anforderungen und Prüfverfahren für die mechanische Sicherheit von Außensitzmöbeln für den Camping-, Wohn- und Objektbereich für Erwachsene fest. Alle Anforderungen wurden unabhängig von Werkstoff, Konstruktion und Herstellungsprozess formuliert.

Dieses Dokument gilt nicht für den Objektbereich mit besonders extremer Beanspruchung, in dem höhere Anforderungen notwendig sein können. Ebenso sind dauerhaft befestigte Sitzmöbel und öffentlich aufgestellte Straßenmöbel sowie abnehmbare Polster und Bezüge vom Anwendungsbereich dieser Norm ausgeschlossen.

Die Prüfungen beruhen auf dem Gebrauch durch Personen mit einem Körpergewicht bis zu 110 kg.

Informationen bezüglich Alterung und Abnutzung durch Licht, Temperatur und Feuchtigkeit sind in dieser Norm nicht berücksichtigt.

Anhang A (normativ) legt zusätzliche Prüfverfahren für Sitzmöbel mit verstellbaren Rückenlehnen fest.

Anhang B (normativ) legt Prüfverfahren für Liegen fest.

Anhang C (informativ) legt Leitfäden/Richtlinien für Kaufinformationen fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 581-1, *Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen*

EN 1022:2005, *Wohnmöbel — Sitzmöbel — Bestimmung der Standsicherheit*

EN 1728:2000, *Wohnmöbel — Sitzmöbel — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Außensitzmöbel für den Objektbereich

Außensitzmöbel, das bestimmungsgemäß für die nicht private Nutzung an öffentlich zugänglichen Stellen, wie z. B. Gaststätten, Freibädern und Stränden, öffentlichen Ferien- und Freizeitanlagen, benutzt wird

3.2

Außensitzmöbel für den Wohnbereich

Außensitzmöbel, das bestimmungsgemäß für die Anwendung im privaten Bereich ohne öffentlichen Zugang, wie z. B. Gärten, Wintergärten, Terrassen, Balkone usw. benutzt sind

3.3

Außensitzmöbel für den Campingbereich

Außensitzmöbel, die klappbar oder zerlegbar und leicht sind und bestimmungsgemäß beim Camping und/oder auf Reisen benutzt werden

3.4

Hocker

Sitz ohne Rückenlehne bzw., bei dem die Oberkante der Rückenlehne weniger als 100 mm von der Sitzfläche entfernt ist

3.5

Sessel mit verstellbarer Rückenlehne

Sitz mit in der Neigung verstellbarer Rückenlehne und mit fester oder verstellbarer Sitzfläche

3.6

Bank

Mehrplatz-Sitzmöbel mit oder ohne Rückenlehne und mit oder ohne Armlehnen

3.7

Liege

Sitzmöbel ohne Räder, das für das Ruhen im Liegen vorgesehen ist

3.8

Liege mit Rädern

Liege, die mit Rädern und eventuell mit Griffen ausgerüstet ist

3.9

Fußauflage

Teil, das dazu vorgesehen ist, die Füße einer sitzenden Person abzustützen

ANMERKUNG Eine Fußstütze kann dauerhaft an der Konstruktion des Sitzmöbels befestigt sein.

3.10

Beinauflage

Verlängerung der Sitzfläche, die dazu vorgesehen ist, die Beine einer sitzenden Person abzustützen

ANMERKUNG Eine Beinauflage kann dauerhaft an der Konstruktion des Sitzmöbels befestigt sein.

4 Allgemeine Prüfbedingungen

Die vorbereitenden Maßnahmen müssen den Festlegungen von EN 1728 entsprechen, jedoch muss die Konditionierungsdauer mindestens 24 Stunden statt einer Woche betragen.

Der Belastungspunkt für Sitz- und Rückenlehne muss nach EN 1728 festgelegt werden. Davon ausgenommen sind Sitzmöbel, bei denen Sitz- und Rückenlehne aus einem durchgehenden Stück flexiblen Materials (z. B. Textilien) bestehen, das nur an oberen und unteren Kanten befestigt ist.

Bei Sitzmöbeln, bei denen Sitz und Rückenlehne aus einem durchgehenden Stück flexiblen Materials (z. B. Textilien) besteht, das nur an oberen und unteren Rändern befestigt ist, muss der Belastungspunkt als der unterste Punkt festgelegt werden, der mit einem im Sitz platzierten Walzzylinder erreicht wird (5.1).

Die Prüfungen werden durch Aufbringen von Kräften durchgeführt. Es können jedoch auch Massen verwendet werden. Dabei kann das Verhältnis $10\text{ N} = 1\text{ kg}$ zu Grunde gelegt werden.

5 Prüfeinrichtungen und Geräte

5.1 Walzzylinder

Bei Sitzmöbeln, bei denen Sitz- und Rückenlehne aus einem durchgehenden Stück flexiblen Materials (z. B. Textilien) bestehen, muss die Belastungsschablone einen Zylinder mit einer Masse von $(1 \pm 0,5)\text{ kg}$ und einem Durchmesser von $(70 \pm 10)\text{ mm}$ haben.